

Pressemitteilung

Nr. 339/2022

Potsdam, 21. Oktober 2022

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Achtung Sperrfrist: Heute, 18.00 Uhr

Besondere Verdienste um die Entwicklung unserer Museen

Kulturministerin Schüle dankt scheidender Geschäftsführerin des Museumsverbandes des Landes Brandenburg, Susanne Köstering

Brandenburgs Kultur- und Wissenschaftsministerin Dr. **Manja Schüle** hat heute Nachmittag im Kutschstall in Potsdam an der Verabschiedung der langjährigen Geschäftsführerin des Museumsverbandes des Landes Brandenburg e.V. (MVB), Dr. Susanne Köstering, teilgenommen und ihr für jahrzehntelanges Engagement gedankt. *„Mit dem Abschied von Susanne Köstering geht eine Ära zu Ende: Sie hat 20 Jahre die Arbeit des MVB gesteuert und geprägt – und ihn mit ihrem Team zu einem der profiliertesten Landesverbände der Kulturarbeit mit bundesweiter Anerkennung gemacht. Die rund 400 Museen im Land sind ganz oft eben keine verstaubten Heimatstuben, sondern innovative, kreative, hochspannende Orte der Auseinandersetzung mit Geschichte und aktuellen Themen: Sie öffnen Zeitfenster in vergangene Epochen, bieten Einblicke in unbekannte Lebensbereiche, vermitteln Wissen und Zusammenhänge, sind kulturelle Anker, stiften Identität und machen Lust aufs Lernen und aufs Erforschen unserer Welt. Ich danke Susanne Köstering für ihr leidenschaftliches Engagement zur Bewahrung, Erschließung und Vermittlung unseres kulturellen Erbes. Ich danke ihr für den Mut, innovative Entwicklungen angestoßen und die Museen auf Zukunftsaufgaben vorbereitet zu haben, etwa im Hinblick auf Partizipation und Integration, auf Digitalisierung und Provenienz-Forschung. Und ich danke ihr dafür, dass sie immer mit dabei war, wenn es darum ging, Kultur in Brandenburg voranzubringen und zu vernetzen, wenn es darum ging, in Krisen solidarisch zusammenzustehen. Auf den Punkt gebracht: Susanne Köstering ist Kenntnisreich, Öffentlichkeitswirksam, Strukturiert, Teamplayerin, Energiegeladen, Reflektiert, Interessiert, Neugierig, Großartig – dass diese Attribute die Buchstaben ihres Nachnamens wiedergeben, ist natürlich Zufall. Es hat mir außerordentlich viel Spaß gemacht, mit Susanne Köstering zusammenzuarbeiten – Danke dafür und alles Gute für die Zukunft!“*

Dr. **Susanne Köstering** war seit März 2002 Geschäftsführerin des Museumsverbandes des Landes Brandenburg. In dieser Zeit ist es ihr gelungen, den Verband zu einem leistungsstarken Partner für die Museen, die Kommunen und Landkreise sowie das Land zu entwickeln. Für die Museen in Brandenburg leistet der Verband insbesondere in der fachlichen

Seite 2

Beratung zu Fragen der Organisation und Struktur, der Sammlungsentwicklung oder Ausstellungsgestaltung sowie im Hinblick auf praxisnahe Weiterbildung und Vernetzung hervorragende Arbeit. Susanne Köstering hat die Entwicklung vieler innovativer Projekte im Museumbereich angestoßen, darunter zur Strukturstärkung, zur Vernetzung oder Dokumentation, aber auch zu Themen wie Provenienz-Recherche oder Barrierefreiheit. Neben ihrer Aufgabe als MVB-Geschäftsführerin war die Sozialpädagogin und Historikerin ehrenamtliches Vorstandsmitglied im Deutschen Museumsbund. Im vergangenen Jahr wurde sie mit dem Verdienstorden des Landes Brandenburg ausgezeichnet. Dr. Susanne Köstering geht zum 01. November 2022 in den Ruhestand. Ihr Nachfolger wird Dr. Arne Lindemann, der bisherige Stellvertreter im MVB.

Der **Museumsverband Land Brandenburg e.V.** unterstützt die rund 400 Museen im Land mit Fortbildungs- und Beratungsangeboten, beispielsweise bei der Entwicklung von Museumskonzeptionen, bei Fragen zu Strukturstärkung und Vernetzung, zu Provenienz-Forschung und Digitalisierung oder bei der Entwicklung von kulturtouristischen und barrierefreien Angeboten. Das Kulturministerium fördert die Geschäftsstelle des Museumsverbandes in diesem Jahr mit rund 290.000 Euro.

Weitere Informationen: www.museen-brandenburg.de